

# Herzverein e.V.



## ***Liebe Freunde des Herzvereins,***

In diesem Jahr haben wir 43 Patienten die lebensnotwendige Behandlung und 260 ärztliche Untersuchungen ermöglichen können!

Die ärztliche Unterversorgung in den staatlichen Krankenhäusern, vor allen Dingen auf dem Land, ist eines der schwerwiegendsten Probleme im bolivianischen Gesundheitswesen. In manchen Ortschaften gibt es inzwischen Gesundheitszentren mit Allgemeinärzten, die die Patienten oberflächlich untersuchen und behandeln, aber keine Fachärzte. Wenn ein Patient Symptome hat, die auf einen Herzfehler hindeuten, muss er in die nächstgelegene Stadt fahren um dort untersucht zu werden. Nicht jedes staatliche Kinderkrankenhaus hat jedoch einen Kinderkardiologen, was die Untersuchung und Erstellung einer Diagnose weiter erschwert. Aus diesem Grund sind die Findungskampagnen, die wir seit Jahren organisieren, so wichtig. Unsere Ansprechpartner in den jeweiligen Krankenhäusern rufen uns für dringend benötigte kardiologische, fachärztliche Untersuchungen ihrer Patienten auf der Kranken- oder Intensivstation und sind gleichzeitig Multiplikatoren für Kollegen auf dem Land, die sie auf unsere Kampagnen hinweisen. Diese können Patienten, die Hinweise auf Kardiopatien, wie schnelles Ermüden, Ohnmacht oder häufig auftretende Neumonie vorweisen, zur Kampagne in die Stadt senden. Auch haben wir die Möglichkeit, die

Kinderärzte, die zur Kampagne kommen, in der Auffindung von Kardiopatien zu schulen. Auf diese Weise diagnostizieren wir nicht nur die Patienten während der Kampagne, sondern arbeiten nachhaltig darauf hin, dass in Zukunft mehr Ärzte eine Kardiopathie erkennen können. Im Hospital Japonés in Santa Cruz hat über einige Jahre eine Kinderkardiologin gearbeitet, die dann jedoch ins Ausland gezogen ist. Die Ärztin der Intensivstation hat schweren Herzens erzählt, das sie wenigstens wussten woran die Patienten gestorben sind, solange eine Diagnose erstellt wurde. Finanzielle Unterstützung um die notwendigen Behandlungen durchzuführen hatten sie auch damals keine!

In diesem Jahr konnten wir dank *Bolivienhilfe* und der *Österreichischen Herzkinderhilfe für Bolivien* zwei Kampagnen durchführen. Die erste fand am 25. und 26. Oktober in der im Süden Boliviens gelegenen Stadt Tarija, im Hospital San Juan de Dios, statt. Das staatliche Krankenhaus verfügt über keinen Kinderkardiologen, weswegen es keine Möglichkeit zur Erstellung einer Diagnose oder zur Behandlung gibt. Dr. Alexandra Freudenthal und ich sind, der Bitte des Kinderarztes, Dr. Martinez, folgend, nach Tarija geflogen und haben insgesamt 29 Patienten auf Herzfehler untersucht, von denen 9 kleine Patienten Herzkrankheiten haben und kurz- oder langfristig behandelt werden müssen.



Vom 2. Bis 5. Dezember haben wir, auf Bitte der Kinderärztin und Intensivmedizinerin Dr. Tita Fernandez, eine aufwändigere Findungskampagne am staatlichen Krankenhaus Hospital Japonés, in der Stadt Santa Cruz, veranstaltet. Hierzu sind die Kinderkardiologinnen Dr. Alexandra Heath-Freudenthal und Dr. Inge von Alvensleben, unsere Sozialarbeiterin Fanny Mendizabal, unsere Freiwillige vom BKH, Lucie Simonis, und ich nach Santa Cruz geflogen. Wir haben in den 3 Tagen 68 Patienten mittels Elektrokardiogramm und Herzultraschall untersucht. 7 Patienten haben wir in den Herzverein eingeschrieben und werden uns nun darum kümmern ihnen die benötigte Behandlung zukommen zu lassen.



**B**eide Findungskampagnen waren körperlich und psychisch sehr anstrengend. Täglich viele Patienten zu untersuchen, sich mit ihren Eltern zu unterhalten, Elend und Verzweiflung zu erleben geht nicht spurlos an uns vorbei. Und dennoch: Die Aussicht den herzkranken Patienten helfen und sie behandeln zu können, erfüllt uns mit großer Freude und macht alle Mühe lohnenswert. Immer wieder beeindruckt uns die Dankbarkeit und Zuwendung, die wir von den betroffenen Eltern entgegengebracht bekommen.

**I**n diesem Jahr haben wir 6 kleine Patienten mit Ebstein Anomalie. Dieser angeborene Herzfehler ist sehr selten und schwer zu operieren. Wir hatten zu zwei Spezialisten aus dem Ausland Kontakt, die nach Bolivien fliegen wollten, um unsere Patienten zu operieren. Leider haben beide Ärzte abgesagt und so sind wir weiterhin auf verzweifelter Suche nach einem Herzchirurgen, der Erfahrung mit der Behandlung dieser Kardiopathie hat.

**V**or dem Hintergrund der Unterversorgung in der Kardiologie freuen wir uns ganz besonders darüber, dass die Kinderkardiologin Dr. Inge von Alvensleben zurück nach La Paz gezogen ist, mit dem Ziel, herzkranken Kinder zu untersuchen und zu behandeln. Wir sind dankbar und glücklich über ihren Entschluss. Sie schreibt folgendes:

„Herzlich willkommen zu Hause!“ So wurde ich von Familie gewordenen Freundinnen und Freunden, unter anderem Alexandra und Franz Freudenthal, am Flughafen begrüsst; ich fühlte mich auch schnell wieder zu Hause und bin glücklich, endlich wieder hier in Bolivien zu sein!

Von 2005 bis 2009 habe ich im Rahmen der ehrenamtlichen kinderärztlichen Betreuung von Kindern in den Gefängnissen von La Paz den Herzverein kennengelernt. Seit 2009 habe ich selbst im Kardiozentrum und im Herzverein mitgearbeitet und mein Herz für die Kinderkardiologie entdeckt. In Bolivien gibt es leider – noch – viel zu wenig Kinderkardiologen und entsprechend keine Möglichkeit, die Facharztausbildung hier zu machen. Deshalb bin ich schliesslich 2013 vorübergehend wieder nach Deutschland zurückgekehrt mit dem Ziel, Kinderkardiologie intensiv zu lernen, die entsprechenden Prüfungen zu machen und dann das Wissen und die Erfahrungen hier anzuwenden und weiterzugeben.

Fast fünf Jahre war ich im Kinderherzzentrum in Giessen, einem der grössten in Deutschland mit Schwerpunkt sehr komplexer Herzfehler. Es war nicht immer leicht, aber die Arbeit in einem guten Team, die Unterstützung durch meine Familie, gute Freundinnen und Freunde und insbesondere meine Partnerin sowie ständig wachsende Erfahrungen und Kenntnisse in der Betreuung herzkranker Kinder halfen, das für Deutschland gesteckte Ziel zu erreichen.

Im Vergleich zu Bolivien (sowie den meisten ärmeren Ländern der Welt ) gibt es in Deutschland den phantastischen Luxus, nach rein medizinischen Gesichtspunkten entscheiden zu können, von der Medikation über die Herzoperation einschliesslich Transplantation bis zur Familien-Rehabilitation, ohne sich um die Finanzierung Sorgen machen zu müssen oder die Preise überhaupt zu kennen.

Die Herzerkrankung des eigenen Kindes ist für Eltern immer erschreckend und belastend – dank des Herzvereins können viele Kinder und Jugendliche auch hier die medizinisch notwendige Behandlung erhalten, unabhängig vom Einkommen der Eltern.

Deshalb bin ich auch wieder hier, und wieder voller Begeisterung mittendrin! Wir sehen uns hier oft traurigen Schicksalen gegenüber, geprägt von Armut, Perspektivlosigkeit, dem völligem Fehlen nicht nur medizinischer Betreuung... – umso beglückender ist es, den Kindern eine echte Chance auf ein gesundes Leben bieten zu können!!!

Herzlich willkommen, liebe Inge, und danke dafür, dass Du dieses Projekt mit uns zu Deinem Lebenswerk machst!

**Dr.** Peter Schütterle ist als stellvertretender Vorsitzender und Vertreter unseres Vereins in Deutschland zurückgetreten. Ich möchte ihm noch einmal unsere Dankbarkeit aussprechen. Dr. Schütterle hat mit der Einschreibung unseres Vereins in Deutschland, der guten Zusammenarbeit mit dem Finanzamt und unendlich vielen Arbeitsstunden für alle Bereiche unseres Vereins die Existenz des Herzvereins möglich gemacht. Glücklicherweise können wir nach wie vor mit Dr. Schütterles Unterstützung rechnen, die er uns für die Zukunft zugesagt hat.

Ich überlasse es ihm, sich mit eigenen Worten zu verabschieden:

*„Mit der Hauptversammlung des Herzvereins am 24. April habe ich meine Aufgabe als stv. Vorsitzender des Herzvereins und Vertreter am Vereinssitz in Bonn beendet. Zusammenfassend ist zu schreiben: Mit den zuständigen Ämtern (Finanzamt und Registergericht) hat sich seit der Vereinsgründung eine wirklich gute und konstruktive Zusammenarbeit entwickelt. Die Möglichkeit, schwierige Fragen vorab mit beiden Behörden zu besprechen und Susanas erfolgreicher Einsatz für hier beanstandungsfreie Ausgabenbelege haben entscheidend dazu beigetragen, dass es bis zum jetzt gültigen Freistellungsbescheid vom Juli 2018 keinerlei Schwierigkeiten oder gar Beanstandungen gegeben hat.*

*Ich bin sicher, daß Markus Steinich, der die häufig unterschiedliche Herangehensweise „beider Welten“ an Steuer- und Verwaltungsrechtsfragen kennt, diese Tradition für den Herzverein erfolgreich fortsetzen wird.*

*Die Arbeit für den von Alexandra Heath-Freudenthal entscheidend geprägten und von Susana Castellanos maßgeblich unterstützten humanitären Einsatz des Vereins war über 11 Jahre ein bedeutendes Element auch meines Alltags; ich werde das vermissen!*

*Was wäre ein wohlthätiger Verein ohne Sie, liebe Spender? Ich bin noch immer zutiefst beeindruckt von Ihrer Bereitschaft, den Verein durch kleine und große Spenden, durch Einzelüberweisung oder per Dauerauftrag, durch individuelle (und anstrengende!) Aktivitäten wie Bücherflohmärkte oder Spenden aus Anlass von Geburtstagen oder Hochzeitsjubiläen zu unterstützen. Dafür auch von mir nochmals herzlichen Dank!*

*Besonders hervorheben möchte ich die gute Kooperation mit dem Verein Herzenskinder in Salzburg. Hilfreich ist insoweit, dass Entscheidungen unseres Finanzamts und Spendenbescheinigungen des Vereins EU-weit gültig sind.*

*Ich wünsche dem Herzverein auch künftig wohlwollende Spender und damit eine Fortsetzung des erfolgreichen Einsatzes für unsere Patienten!“*

Danke für Alles, lieber Dr. Schütterle und alles Gute!

**E**inen Vertreter für Dr. Peter Schütterle zu finden erschiehn uns eine unlösbare Aufgabe. Und so war unsere Freude enorm, als Dr. Markus Steinich angeboten hat diese zeit- und nervenaufreibende Aufgabe zu übernehmen. Einen besseren Nachfolger hätten wir uns nicht wünschen können! Am 22. August haben wir Dr. Markus Steinich auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einstimmig zum

stellvertretenden Vorsitzenden des Herzvereins gewählt. Wir freuen uns sehr über seine Annahme und auf die gute Zusammenarbeit.

*„Im August wurde ich zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und mit der Vertretung des Vereins in Deutschland betraut, insb. gegenüber Vereinsregister und Finanzamt. Dem Herzverein bin ich seit seiner Gründung verbunden, nicht aktiv, aber über die Gründungsmitgliedschaft meiner Frau Annette und meines Schwiegervaters, dem ich in diesem Amt nachfolge. Ich habe meine VorstandskollegInnen in unserer Zeit in La Paz persönlich kennengelernt, wo wir als Familie von 2004 bis 2008 gelebt haben. Ich war damals schon und bin es bis heute (nun aber aus Bonn) für die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit/ GIZ tätig. Studiert habe ich Verwaltungswissenschaft, so dass mir durch Ausbildung und Berufspraxis der Umgang mit deutscher und bolivianischer öffentlicher Verwaltung vertraut ist.“*

Die Assistenzärztin des Herzvereins, Natalia Medina hat sich von uns verabschiedet wie wünschen ihr alles Gute für Ihre Zukunft und hoffen, dass die bolivianischen Kinder bald eine weitere Kinderkardiologin haben werden.

*"Eine wichtige Etappe meines Lebens geht zu Ende und ich bin dankbar dafür, Teil des Herzvereins gewesen zu sein. Als Assistenzärztin habe ich viel im Bereich der Pädiatrie und pädiatrischen Kardiologie gelernt, was mir den Impuls gegeben hat, meine Facharztausbildung in diesem Bereich der Medizin anzugehen. Ich habe die Kinder während dieser Zeit sehr lieb gewonnen, da der Herzverein nicht nur eine Arzt – Patient Beziehung mit ihnen führt, sondern eine Beziehung der Freundschaft und großen Zuneigung. Es waren 2 Jahre einer schönen Arbeit in denen ich viel gelernt habe. Ich bin Euch sehr dankbar und trage Euch in meinem Herzen. Bis bald! Natalia Dr. Medina"*

Die Freiwillige des BKH, Lucie Simonis, hat sich sehr schnell in unsere verschiedenen Tätigkeiten eingearbeitet. Wir sind sehr dankbar, dass sie uns mit so viel Enthusiasmus, und Zuneigung unterstützt!



Über den Besuch von Mitgliedern **von Bolivienhilfe e.V.** (Padre Luis Espinal) haben wir uns ganz besonders gefreut. Seit vielen Jahren unterstützen sie unsere Arbeit mit Spendengeldern.

Am 17. November hat der Herzverein in Zusammenarbeit mit der Deutschen Schule La Paz erneut einen Bücherflohmarkt organisiert. Herzlichen Dank allen, die daran beteiligt waren!

## Fotoalbum



Bücherflohmarkt 2018 2



Bücherflohmarkt 2018 1



Kampagne Santa Cruz



Kampagne Santa Cruz Fanny Mendizabal



Kampagne Santa Cruz



Dr. Andreas Jungwirth 1



Benefizkonzert



Cannonrennen 2018 1



Besuch in Salzburg bei unserem Schwesternverein Österreichische Herzkinderhilfe für Bolivien e.V.

Ohne die Spenden eines jeden von Ihnen wäre dieses Werk nicht möglich:

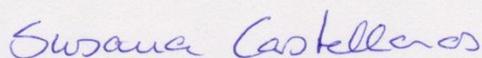
**Österreichische Herzkinderhilfe für Bolivien: Rudolf und Nicole Budja, Elisabeth u. Markus Gschwandtner, Andrea u. Dr. Walther Jungwirth, Doris u. Dr. Andreas Jungwirth, Dr. Christoph Mael, Dr. Michael Adlboller, Matthias Appeldorn, Dr. Dirk Ammermann, Andreas Authmann, Daniel Becke, Nadeshda u. Peter Beller, Susanne u. Roland Bennewitz, Isabel Berndt, Hans Ulrich Bönicke, Bolivianisches Kinderhilfswerk, Bolivienhilfe e.V., Dr. Martin Bohle, Dr. Christoph Boosfeld, Elfriede Bopp, Helge Bork, Michael Brandt, Jörg Brückner, Rolf Bucher AZV, Margit u. Wolfgang Cabolet, Ines Carstensen, Children For A Better World e.V., Children of The Future, Sonja u. Klaus Condo, Antonio Corvino, Dr. Heinz Diwald, Lucy Marie Eckardt, Ein Herz für Kinder, Winnie Schlüter, Peter Egger, Dr. Michael Emeis, Evangelische Kirchengemeinde Beyenburg-Laaken, Ben Marvin Fackiner, Heike u. Dieter Fackiner, Michèl Felgner, Hans-Joachim Fischer, Dr. Joachim Finckenstein, Thomas Fleckstein, David Fodora, Fränkischen Sagen u. Märchenkreis, Iris Frick, Hedy Frey, Jo Fricke, Gertrud u. Dr. Joseph Garncarz, Ute Geisler, Matthias Geller, Dirk Gerhardt, Gerhart Hauptmann Gymnasium Klasse 8d, Gesamtkirchen- Evangelisch Lutherische Gemeinde, Jens Georgi, Petra Thea Glomb, Grass GmbH, Andrea Griff-Muzoora, Esther Grottrup-Wolfers, David Hasenacker, C. Hartmann-Pulver, Dr. Andrea Sonja Heinemann, Michael Markus Hepp, Sophie Hermann, Anita Hoffmann, Rainer Hoffmann, Dr. Nicole Hohn, Karin u. Markus Holtz, Susanne Hüttmann-Stoll, Erika u. Peter Illing, Hildegard Jackel, Jessica u. Thomas Janzen, V. Kalben Partnerschaft Architektur, Ruth Kaltenhäuser, Mag. Hans und Stefanie Kern, Bernhard Kimmel, Birgit u. Günther Kisser, Berit Kleenlof, Katja Klein, Beate u. Bert Kleinschmidt, Julia**

Kollmann, **S**tephan Korte, **R**egina Kostolnik, **P**eter Kothe, **V**erena Krauser, **I**nes Krumm, **C**laudia Krutzberg, **G**erburg Kunert-Dinies u. **V**olker Dinies, **M**irko Kunz, Prof. **H**orst Dieter Lang, **J**udith u. **Z**oltan Lences, **G**ordana u. **R**udolph Lienkamp, **J**oachim List, **H**eidemarie u. **E**rwin Lönenbach, **E**lisabeth Loboda, **O**liver Lorenz, **S**ilvia Maier, **M**athias Maisberger, **E**ckehard Maischner, **E**wald May, **C**histel Mayer, **C**hrista Marta Mayer-Kopp, **A**nette u. **A**ndreas Memel, **W**erner Mettler, **M**atthias Mohr, **L**ena Maria Moser, **M**anuella Moser, **E**rika Müller, **M**anuel Müller, **A**lexa Müller-Heyn, **M**ZE Restaurant, **K**arin Nell, **A**nnegret u. **M**ichael Neuhauss, **S**ven Nicolaysen-Dlubatz, **P**etra u. **B**odo Nastadt, **J**anine Oliveira, Dr. **F**ranz Peter Orasch, **I**ngo Oswald, **A**nniken u. **M**aximilian Ottinger, **C**hristine Pannen-Vulpi, **H**eider Pannen-Vulpi, **H**ermann Paul, **M**aria Pena, **T**anja u. **G**ünter Perina, **H**elmut Pinger, **F**amilie Ponta-Ebm, **H**anspeter Reber, **U**rsula Rediker, **J**örg Riese, **R**amona Rischke, **J**ulia Rühmkorf, **S**alzbürger Club, **B**enita u. Dr. **P**hilipp Schauer, **G**ünther Schedel-Gschwendtner, **D**irk Schilling, **S**abine Schmid, **H**arald Schnapka - **S**chwaben Apotheke, **G**eorg Ferdinand Schneider, **B**abette Schortmann, **A**ndreas Schreibauer, **R**obert Schreier, **S**chröcker Fashion, **U**lrike u. **L**udwig Schonebeck, Dr. **R**ainer Schult, **S**tefan Schulz, **N**orbert Sendzik, **U**we Sievert, **D**ieter von Sturm, **S**parkasse Köln-Bonn, **E**lisabeth Steinbeiss, **M**arkus Steinlechner, **K**erstin Mengel u. **V**olker Stender-Mengel, **U**te Sterr, **A**ne Tadsen, **T**BE Anlagediagnostik, **G**abriele Thiel, **C**arina Thomae, **K**arina Tornack, **J**ean-Pierre Traber, **Y**vonne Uhlemann, **P**atricia Ünan, **B**eate u. **R**oman Ulfik, **G**erda Unterberg, **F**ranziska Vulpius, **U**lrich Vogt, **D**avid Waldner, **C**hristian Henning von Wangelin, **D**ominik Weidert, **S**amira u. **M**ax Jonas Werner, **K**nut Weyland, **C**hristoph Wiegand, **C**hristoph Wiegrefe, **A**nnet Wild, **B**ertram Wogner, **I**ris u. **U**lf Roman Wunderlich, **I**nes Zurdo Schröder, **O**ttmar Zwicker

DANKE!!!!

*Ich wünsche Ihnen allen frohe Weihnachten und ein glückliches, erfülltes Neues Jahr 2019*

*Ihre,*



Susana Castellanos, Vorsitzende des Herzverein e.V.

#### Datenschutzerklärung:

Wir verwenden Ihre Daten nur zum Zwecke der Versendung dieses Newsletters. Eine andere Verarbeitung oder Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Sie können den Newsletter und die Einwilligung zur Speicherung Ihrer Daten jederzeit widerrufen.

**Verwendung des Logo oder Verlinkung zu unserer Homepage nur nach Genehmigung des Vorstandes möglich!**